

Hoher Besuch zum Gemeindefest

Eigentlich feiert die Gemeinde Zeulenroda ihr Kirchweih- und Gemeindefest am ersten Juni-Wochenende. Doch aufgrund von Terminüberschneidungen wurde das Fest auf den 11. und 12. Mai 2024 verlegt. So konnten auch die angereisten Gäste aus den Partnergemeinden den geplanten Gottesdienst mit Apostel Ralph Wittich miterleben.

23.05.2024

Autor: A. K.

Fotos: A. K.

Quelle: Gemeinde Zeulenroda



Der Gemeindevorsteher, Priester Tino Zelinski, begrüßte die Gäste und brachte seine Freude über das Wiedersehen zum Ausdruck. Seit dem Internationalen Kirchentag 2014 in München wird die Freundschaft zu den Gemeinden Berlin-Grünau und Herrenberg (Baden-Württemberg) gepflegt.

Die schönste Gemeinschaft findet am gedeckten Tisch statt, und so konnten sich die Festteilnehmer wieder an mancher Leckerei, aber auch an schönen Gesprächen erfreuen. Für die Kinder war eine Hüpfburg und ein Barfußweg aufgebaut worden. An einer Bastelstation konnten kleine Geschenke für den bevorstehenden Muttertag gebastelt werden.

Eine wanderfreudige Gruppe brach zu einem Rundgang um einen Teil der Talsperre Zeulenroda auf. Der ca. 6 km lange Fußmarsch führte vorbei am bekannten Seehotel Zeulenroda, tauchte ein in die Stille der Natur und belohnte die Wanderer mit manch schönem Blick auf die Talsperre und die hügelige Frühlings-Landschaft. Nach der Rückkehr zur Kirche konnten die verbrauchten Kräfte mit Thüringer Spezialitäten vom Rost wieder aufgetankt werden.

Am Sonntagmorgen traf sich die Festgemeinde zum Gottesdienst. Schon lange hatten sich die Glaubensgeschwister auf Apostel Ralph Wittich gefreut. Als Grundlage zur Predigt diente das Bibelwort Johannes 15, 26:

"Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir."

Der Apostel erläuterte das Wesen des Heiligen Geistes, der mehr als ein Ersatz für Jesus, sondern der Herr und Gott ist. Er wirkt in den Menschen, verkündet Jesus Christus und bereitet uns auf dessen Wiederkommen vor. Dabei bleibt er "Gentleman", drängt sich niemandem auf sondern lädt die Menschen in die Gemeinschaft mit Gott ein. Mit vielen weiterführenden Gedanken bereitete der Apostel sowie der zur Co-Predigt aufgerufene Bezirksvorsteher Stefan Standke die Gemeinde damit auf das nahende Pfingstfest vor.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles spendete der Apostel den beiden Kindern Frieda und Pauline die Gabe des Heiligen Geistes, was in den Gemeinde unter dem Eindruck des Gottesdienstes eine besondere Freude auslöste.

Nachdem alle Gottesdienstteilnehmer noch zu einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Kirchengrundstück eingeladen waren machten sich die Glaubensgeschwister aus Nah und Fern nach einem gelungenem Gemeindefest wieder auf ihre Heimreise.





